

**10727/AB**  
**= Bundesministerium vom 15.07.2022 zu 11389/J (XXVII. GP)** bmdw.gv.at  
 Digitalisierung und  
 Wirtschaftsstandort

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher  
 Bundesminister

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.440.073

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)11389/J-NR/2022

Wien, am 15. Juli 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Julia Herr und weitere haben am 15.06.2022 unter der Nr. 11389/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Wann kommt das Aus für Verbrenner in Österreich?** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 4, 6 bis 8, 10, 11, 13, 14**

- *Ist Ihnen der Mobilitätsmasterplan 2030 bekannt?*
  - *Wenn ja, unterstützen Sie diesen vollumfänglich?*
  - *Wenn sie ihn nicht vollumfänglich unterstützen, welche Kritikpunkte sehen Sie?*
- *Ist der Mobilitätsmasterplan Konsens in der Bundesregierung?*
  - *Wenn ja, wie wurde dieser Konsens erlangt und ausgesprochen?*
  - *Wenn nein, woran hockt es?*
- *Der Mobilitätsmasterplan 2030 beinhaltet u.a. das Ziel ab 2030 ausschließlich Emissionsfreie Neuzulassungen (PKW und SNF <18 Tonnen) zu haben. Unterstützen Sie dieses Ziel?*
  - *Wenn nein, warum nicht?*
  - *Wenn nein, welche Frist sehen Sie vor?*

- Sind Sie betreffend dieses 2030-Ziels im Austausch mit Bundesministerin Ge-wessler?
  - Wenn ja, wie oft?
  - Wenn ja, was ist das Ergebnis dieses Austausches?
  - Wenn nein, warum nicht?
- Sehen Sie ein Ende von Neuzulassungen von Verbrennermotoren (PKW und SNF <18 Tonnen) ab 2030 als notwendig an, um die Klimaziele zu erreichen?
  - Wenn ja, welche Maßnahmen sind Ihrer Meinung dafür erforderlich?
  - Wenn nein, warum nicht?
- Reichen die aktuellen Gesetze aus, damit ab 2030 nur mehr emissionsfreie Neuzulassungen (PKW und SNF <18 Tonnen) erfolgen?
  - Wenn nein, welche Gesetze wären zusätzliche notwendig?
- Sehen Sie ein Verbot von Neuzulassungen mit Verbrennermotoren ab 2030 als notwendig an, um sicherzustellen, dass ab 2030 keine Neuzulassungen mit Verbrennermotoren erfolgen?
  - Wenn nein, warum nicht?
- Der Mobilitätsmasterplan 2030 sieht für SNF mit mehr als 18 Tonnen ausschließ-lich emissionsfrei Neuzulassungen ab 2035 vor. Mit Bitte um Beantwortung der Fragen 3-9 entsprechend SNF mit mehr als 18 Tonnen.
- Gibt es Prognosen, wie viele PKWs mit Verbrennermotoren bis 2030 zugelassen werden?
  - Wenn ja, mit der Bitte um Auflistung nach Jahr und Anzahl
  - Wenn nein, warum nicht?
  - Wenn nein, gibt es Pläne, diese zu erheben bzw. prognostizieren zu lassen?
- Gibt es Prognosen, wie viele emissionsfreie PKWs bis 2030 zugelassen werden?
  - Wenn ja, mit der Bitte um Auflistung nach Jahr und Anzahl
  - Wenn nein, warum nicht?
  - Wenn nein, gibt es Pläne, diese zu erheben bzw. prognostizieren zu lassen?
- Gibt es Pläne, was mit bereits produzierten und existierenden Gebrauchtwagen bzw. funktionstüchtigen Fahrzeugen mit Verbrennermotoren geschehen soll, wenn diese nicht mehr zugelassen werden dürfen?
  - Wenn ja, wie sehen diese aus?
  - Wenn nein, warum nicht?
- Nachdem sich das Europäische Parlament für ein Verbrenner-Verbot ab 2035 eingesetzt hat, wird es nun um eine EU-weitere Einigung gehen. Welche Position nimmt Österreich in diesen Verhandlungen ein?
  - Wurde dies in einem Ministerrat bereits thematisiert?
  - Haben Sie dies mit anderen Mitgliedern der Bundesregierung besprochen?

- *Wenn ja, was war das Ergebnis?*
- *Wenn nein, wann werden Sie dies nachholen?*

Der Mobilitätsmasterplan 2030 ist ein strategisches Planungsdokument des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) unter dessen inhaltlicher Verantwortung.

Das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) ist im Rahmen der interministeriellen Koordinierung in die Verfahren eingebunden. Es steht auf Fach- und Kabinetts ebene in kontinuierlichem Austausch mit dem BMK.

Ergänzend ist auf das Regierungsprogramm zu verweisen.

### Zu den Fragen 5 und 9

- *Dieses 2030-Ziel spiegelt sich bisher in keinen bindenden Beschlüssen wider und ist entsprechend auch nicht verbindlich. Planen Sie im Austausch mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie dies nachzuholen?*
  - *Wenn ja, wie?*
  - *Wenn ja, wann?*
  - *Wenn nein, warum nicht?*
- *Sind Sie betreffend eines solchen Verbotes im Austausch mit Bundesministerin Gewessler?*
  - *Wenn ja, wie oft?*
  - *Wenn ja, was ist das Ergebnis dieses Austausches?*
  - *Wenn nein, warum nicht?*

Bezüglich der Verhandlungen zu den CO<sub>2</sub>-Zielvorgaben für Hersteller von PKW und leichten Nutzfahrzeugen werden die Vorschläge der EK im Rahmen der interministeriellen Koordinierung regelmäßig zwischen dem BMK und dem BMDW abgestimmt.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt



